„Philosophie ist Disziplin eines kritischen und unabhängigen Denkens“ – Staatssekretär Bernd Sibler am Welttag der Philosophie bei Akademischer Feier der Hochschule für Philosophie München

17. November 2016

MÜNCHEN. „Philosophie ist kein intellektuelles Gedankenspiel, sondern mischt sich in die existenziellen Fragen unserer Gesellschaft ein. Ihre Bedeutung als Disziplin eines kritischen und unabhängigen Denkens muss hoch geschätzt werden“, betonte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler heute am Welttag der Philosophie bei der Akademischen Feier der Hochschule für Philosophie in München.

„Die Hochschule für Philosophie München widmet sich bereits seit mehr als 90 Jahren erfolgreich dieser Disziplin. Der hiesige wissenschaftliche Diskurs erntet für seine Treffsicherheit, Konsequenz und intellektuelle Brillanz immer wieder Anerkennung und Respekt. Dass mehr als 40 Prozent aller philosophischen Promotionen in Bayern in den letzten Jahren hier abgeschlossen wurden, zeugt von der großen Qualität und Anziehungskraft dieses Genius Loci“, würdigte Staatssekretär Sibler die wissenschaftlichen Leistungen der Hochschule für Philosophie München.

Die Hochschule für Philosophie München wurde im Jahr 1925 unter dem Namen Berchmanskolleg in Pullach vor den Toren Münchens gegründet. Mit dem Umzug der Hochschule in das Zentrum des Münchner Universitätsviertels 1971 öffnete sich die ursprünglich als reines Ausbildungszentrum für den Nachwuchs des Jesuitenordens konzipierte Hochschule für alle Studierenden, die an einer systematischen Ausbildung in Philosophie interessiert sind. Derzeit studieren oder promovieren rund 550 Studierende an der Hochschule für Philosophie München.

Andreas Ofenbeck, Sprecher, Tel. 089 2186 2108

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers